

KULTUR**Ausstellung mit Parov Stelar, Falco und Joe Zawinul**

29. Dezember 2021 00:04 Uhr



Marcus Füreder alias Parov Stelar mit seiner Arbeit "HELLO Mom"

Bild: VOLKER WEIHBOLD

Im Technischen Museum Wien wird die Arbeit Parov Stelars zusammen mit jenen der österreichischen Musik-Ikonen Joe Zawinul und Falco präsentiert.

Es ist ein künstlerischer Ritterschlag, den Marcus Füreder alias Parov Stelar im September 2022 erfahren wird: Im Rahmen einer Ausstellung im Technischen Museum in Wien über die Ära der elektronischen Musik wird die Arbeit Parov Stelars zusammen mit jenen der österreichischen Musik-Ikonen Joe Zawinul (1932-2007) und Falco (1957-1998) präsentiert. Auf einer langgezogenen Fläche – unmittelbar vor den "medien.welten" – breitet sich dazu eine eigens konzipierte "Music-Lounge" aus. Der 47-jährige Musiker aus Lichtenberg, der an der Linzer Kunstuni Angewandtes Design studiert hat, wird jenes Computerequipment beisteuern, auf dem er als erster Musikproduzent weltweit den Electro-Swing entwickelt hat. Darüber hinaus wird Parov Stelar als einziger Künstler über die Ausstellung hinaus genreübergreifend auch als bildender Künstler – wie zuletzt im Linzer Francisco Carolinum – präsent sein. Aktuell arbeitet er an neuen Gemälden, die wie ebenfalls aktuell kreierte NFTs zu erleben sein werden.

Interaktionsbühne im Zentrum

Im Zentrum des neuen Ausstellungsbereiches erhebt sich eine Interaktionsbühne. Sie besteht aus einem Bühnenboden samt LED-Monitorwand von drei mal vier Metern und zwei flankierenden Monitorwänden von jeweils eineinhalb mal zwei Metern. Zwei weitere Monitore hängen über den historischen Themeninseln. Die Bühne ist über ein im vorderen Bereich befindliches Sitzmöbel mit Touchscreen bedienbar und bietet die Optionen Karaoke, Selfie und Jukebox zum Auswählen. (pg)

